

## Church Road, SW 19

Von Peer Schmitt

Wimbledon. Das erste Ergebnis des Magic Monday stand bereits fest, bevor der erste Ball gespielt wurde. Auf Court 12 sollte eigentlich das Drittrundenmatch zwischen Jaroslawa Schwedowa und Madison Keys fortgesetzt werden, das am späten Samstag abend bei 7:6, 6:6 wegen Dunkelheit abgebrochen worden war. Zudem hatte Keys mit einer Verletzung am linken Oberschenkel von Helfern förmlich vom Platz getragen werden müssen. Zur Fortsetzung des Matches konnte die aufschlaggewaltige 19jährige dann auch nicht mehr antreten. Sie war die letzte im Klassement verbliebene US-amerikanische Spielerin und hatte auf Rasen zuletzt sieben Spiele in Folge gewonnen, darunter das Finale des Vorbereitungsturniers in Eastbourne gegen Angelique Kerber, die wiederum im Achtelfinale gegen Maria Scharapowa anzutreten hatte (Ergebnis stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest).

Die erste Spielerin, die das Viertelfinale erreichte, ist Lucie Safarova, die sich in der rein tschechischen Begegnung gegen die 19jährige Qualifikantin Tereza Smitkova glatt 6:0, 6:2 durchsetzte. Die tschechische Damentennisleistungsschau setzte sich kurz danach mit dem Viertelfinaleinzug von Barbora Zahlavova Strycova nach Verwandlung ihres sechsten Matchballs zum 6:2, 7:5 gegen die an 16 gesetzte Caroline Wozniacki fort  
<https://www.jungewelt.de/artikel/222238.church-road-sw-19.html>